

»Parallelwelten«

Theater und Tanz
aus dem alten und neuen Europa

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes, findet vom 05. – 10. November 2019 zum 29. Mal statt. Unter dem diesjährigen Motto »Parallelwelten« werden 10 Gastspiele aus 8 Ländern in rund 22 Vorstellungen und 7 Spielstätten gezeigt. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder, bei 5 Gastspielen handelt es sich um Deutschlandpremierens.

Das Festival widmet sich diesmal parallel liegenden oder miteinander verzahnten Ebenen, beispielsweise der realen und fiktiven, der gesellschaftlichen und individuellen sowie der bewussten und unbewussten. Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« findet zum 14. Mal statt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Gastspiele.

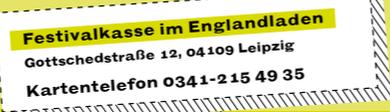
»Parallel worlds«

Theatre and dance
from the old and new Europe

euro-scene Leipzig, festival of contemporary European theatre and dance, will take place from 05. – 10. November 2019 for the 29th time. 10 guest performances from 8 countries in approximately 22 performances at 7 venues will be shown under this year's motto, »Parallelwelten« (»Parallel worlds«). The spectrum includes dance and spoken theatre, performances and a children's piece; 5 of the guest performances are German premières.

This time, the festival is devoted to levels that lie parallel to one another or are interwoven: for example, the real and fictitious, the social and individual as well as the conscious and unconscious. The competition »Das beste deutsche Tanzsolo« (»Best German Dance Solo«) will take place for the 14th time. A comprehensive fringe program will complement the guest performances.

Ann-Elisabeth Wolff
FESTIVALDIREKTORIN / FESTIVAL DIRECTOR

euro-scene Leipzig 2019	Dienstag 05. Nov.	Mittwoch 06. Nov.	Donnerstag 07. Nov.	Freitag 08. Nov.	Samstag 09. Nov.	Sonntag 10. Nov.
Schauspielhaus / Große Bühne	19.30 – 21.45 Uhr Landestheater Niederösterreich, St. Pölten / Elfriede Jelinek / Nikolaus Habjan »Am Königsweg« Festivaleröffnung			19.30 – 20.45 Uhr Cristiana Morganti, Rom »Jessica and me« anschl. Publikumsgespräch		19.30 – 21.15 Uhr Ballet Preljocaj / Centre chorégraphique national d'Aix-en-Provence Soirée Preljocaj Festivalabschluss
Schauspielhaus / Diskothek		15.00 – 22.00 Uhr (à 20 Min.) Compagnie Gilles Jobin, Genf »VR_I«	15.00 – 22.00 Uhr (à 20 Min.) Compagnie Gilles Jobin, Genf »VR_I«	15.00 – 22.00 Uhr (à 20 Min.) Compagnie Gilles Jobin, Genf »VR_I«	15.00 – 22.00 Uhr (à 20 Min.) Compagnie Gilles Jobin, Genf »VR_I«	12.00 – 19.00 Uhr (à 20 Min.) Compagnie Gilles Jobin, Genf »VR_I«
Schauspielhaus / Garderobenfoyer				22.00 – ca. 23.45 Uhr Wettbewerb (1. Runde / Teil I) »Das beste deutsche Tanzsolo«	22.00 – ca. 23.45 Uhr Wettbewerb (1. Runde / Teil II) »Das beste deutsche Tanzsolo«	22.00 – ca. 00.15 Uhr Wettbewerb (2. Runde und Preisverleihung) »Das beste deutsche Tanzsolo«
Theater der Jungen Welt / Großer Saal		19.30 – 20.45 Uhr Theater der Klänge / Oskar Schlemmer / J. U. Lensing, Düsseldorf »Das Lackballett«	19.30 – 20.45 Uhr Theater der Klänge / Oskar Schlemmer / J. U. Lensing, Düsseldorf »Das Lackballett«			
Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal	 Festivalkasse im Englandladen Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Kartentelefon 0341-215 49 35			22.00 – 23.00 Uhr Moving Music Theatre / Marjan Nečak, Bitola »Diary of a madman« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 20.30 Uhr Moving Music Theatre / Marjan Nečak, Bitola »Diary of a madman« anschl. Publikumsgespräch	
Schaubühne Lindenfels		22.00 – 23.00 Uhr Jan Martens & Marc Vanrunxt, Antwerpen »lostmovements«	22.00 – 23.00 Uhr Jan Martens & Marc Vanrunxt, Antwerpen »lostmovements«		16.00 – 16.30 Uhr Compagnie (1)Promptu / Émilie Lalande, Aix-en-Provence »Pierre et le loup«	11.30 – 12.00 Uhr 16.00 – 16.30 Uhr Compagnie (1)Promptu / Émilie Lalande, Aix-en-Provence »Pierre et le loup«
LOFFT – Das Theater	 Festivalcafé Restaurant Barcelona Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig 05. – 10. Nov. // Telefon 0341-212 61 28				19.30 – 21.00 Uhr Dragana Bulut, Berlin/Belgrad »Happyology«	17.00 – 18.30 Uhr Dragana Bulut, Berlin/Belgrad »Happyology«
Rahmenprogramm						
Theater der Jungen Welt		18.30 – 21.30 Uhr Ausstellung Lackbilder von Oskar Schlemmer	18.30 – 21.30 Uhr Ausstellung Lackbilder von Oskar Schlemmer			
Schauspielhaus	 Festivalbüro Telefon 0341-980 02 84 Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig				Rangfoyer 17.00 – ca. 18.00 Uhr Buchpräsentation »Quo vadis Europa?« Lesung und Gespräch mit Axel Tangerding	Start: Kassenfoyer 15.00 – ca. 16.00 Uhr Technische Führung »Die Räder im Getriebe« Bernd E. Gengelbach & Antje Gruber
Passage Kinos			16.00 – ca. 18.30 Uhr Film »Die Klavierspielerin« von Michael Haneke	16.00 – ca. 18.15 Uhr Film »Polina – danser sa vie« von Valérie Müller & Angelin Preljocaj		

 Shuttlebus

 Shuttlebus

HAUPTPROGRAMM

Di. 05. Nov. // 19.30 – 21.45 Uhr / Festivaleröffnung
Schauspielhaus /
Große Bühne

Landestheater Niederösterreich, St. Pölten / Nikolaus Habjan
»Am Königsweg«

Theaterstück
Das Geschehen um einen absolutistisch herrschenden König ist hoch brisant. Der Name Trump fällt nie, dennoch sind die Bezüge zur Gegenwart so aufrüttelnd wie grotesk. Elfriede Jelinek wünschte sich Nikolaus Habjan, bekannter Puppenspieler, Puppenbauer und Regisseur aus Wien, für die österreichische Erstaufführung ihres Textes. Er schuf mit 6 Schauspieler*innen ein atemberaubendes Schauspiel mit Puppen. Nikolaus Habjan gastierte bereits 2016 und 2018 bei der euro-scene Leipzig. **28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)**

Mi. 06. Nov. – Sa. 09. Nov. // 15.00 – 22.00 Uhr
So. 10. Nov. // 12.00 – 19.00 Uhr
Schauspielhaus /
Diskothek

Compagnie Gilles Jobin & Artanim, Genf
»VR_I«
Tanz im virtuellen Raum
(à 20 Minuten für je 5 Zuschauer*innen)

Eine Wüstenlandschaft in gleißendem Sonnenlicht reicht bis zur Unendlichkeit. Was ist echt? Und was ist irre? Jeweils 5 Zuschauer*innen können im realen Raum für 20 Minuten, ausgestattet mit VR-Brillen, in das virtuelle Tanzstück eintauchen. Der Schweizer Choreograf Gilles Jobin schuf erstmals eine Mischung aus Performance und 3D-Film. **Einheitspreis: 5,00 €**

Mi. 06. Nov. + Do. 07. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr
Theater der Jungen Welt /
Große Bühne

Theater der Klänge, Düsseldorf / Oskar Schlemmer
»Das Lackballett«
Tanzstück

Oskar Schlemmer, Künstler am berühmten Bauhaus in Weimar und Dessau, schuf »Das Lackballett« als eines seiner letzten Werke. Anlässlich des 100jährigen Bauhaus-Jubiläums nimmt sich das Theater der Klänge, Düsseldorf, des Stücks nach dessen einziger Aufführung 1941 erstmals wieder an. J. U. Lensing inszenierte die farbenprächtigen Figurinen von Oskar Schlemmer mit 6 Tänzer*innen, Live-Videosequenzen und elektronischer Musik. **24,00 € (erm. 19,00 €)**

Mi. 06. Nov. + Do. 07. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Schaubühne Lindenfels

Jan Martens & Marc Vanrunxt, Antwerpen
»lostmovements« (»Verlorenheit in Bewegungen«)
Tanzsolo

Das neue Tanzsolo mit Jan Martens beruht auf zwei sehr verschiedenen Handschriften: seiner eigenen und der des Choreografen Marc Vanrunxt. Die breite Palette von Gefühlen und die Bezüge zu anderen Künstlern schaffen ein anrührendes Stück großer Menschlichkeit. **22,00 € (erm. 17,00 €)**

Fr. 08. Nov // 19.30 – 20.45 Uhr
Schauspielhaus / Große Bühne

Cristiana Morganti, Rom
»Jessica and me« (»Jessica und ich«)
Tanztheatersolo

Eine Frau im weißen Kleid und roten Stiletto lässt einen Hauch von Glamour durch den Raum wehen ... Es ist Cristiana Morganti, langjährige Solistin im Tanztheater von Pina Bausch in Wuppertal. Das Selbstportrait der Italienerin verbindet temporeich und humorvoll Momente der Ästhetik von Pina Bausch mit ihrer eigenen allmählichen Loslösung von dieser Tanztheater-Ikone. **28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)**

HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

Fr. 08. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr Theater der Jungen Welt /
Sa. 09. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr Kleiner Saal

Moving Music Theatre, Bitola Mono-Oper

»Diary of a madman«

(»Tagebuch eines Wahnsinnigen«)

Ein Mann arbeitet in einer Behörde. Jeden Tag führt er die gleichen Tätigkeiten aus – Routine, keine Kontakte ... Er muss etwas an seinem Zustand ändern, um nicht verrückt zu werden und legt sich in seiner Phantasie die Realität zurecht. Marjan Nečak inszenierte diese Mono-Oper nach der gleichnamigen Erzählung von Nikolai Gogol (1835) und komponierte selbst die Musik. Es spielt der hervorragende Darsteller Ozren Grabarić.

22,00 € (erm. 17,00 €)

Sa. 09. Nov. // 16.00 – 16.30 Uhr Schaubühne Lindenfels
So. 10. Nov. // 11.30 – 12.00 Uhr + 16.00 – 16.30 Uhr

Compagnie (1) Promptu, Aix-en-Provence Für Kinder ab 6 Jahre

»Pierre et le loup« (»Peter und der Wolf«)

Es waren einmal der kleine Peter, der bei seinem Großvater lebt, eine Katze, ein Vogel, eine Ente, ein Jäger und ein Wolf ... Als Gefahr droht, halten alle in Freundschaft zusammen. Nach dem bekannten Musikmärchen »Peter und der Wolf« des russischen Komponisten Sergej Prokofjew (1936) schuf die französische Choreografin Émilie Lalande ein zauberhaftes Tanzstück für Kinder mit 6 Tänzer*innen.

12,00 € (erm. 8,00 €) / Kinder 5,00 €

Sa. 09. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
So. 10. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr

LOFFT – Das Theater

Dragana Bulut, Berlin/Belgrad Performance

»Happyology« (»Die Lehre des Glücks«)

(»Tears of joy« (»Freudentränen«))

Kann Theater glücklich machen? Drei Darsteller*innen begeben sich gemeinsam mit dem Publikum auf eine Expedition zur Selbstoptimierung des eigenen Glücks. In einer spielerischen Aneignung und Dekonstruktion verschiedener Coachingmethoden hinterfragt Dragana Bulut die individuellen Sehnsüchte nach Glück und dessen Kommerzialisierung.

22,00 € (erm. 17,00 €)

So. 10. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr / Festivalabschluss Schauspielhaus /
Große Bühne

Ballet Preljocaj / Drei Tanzstücke
Centre chorégraphique national d'Aix-en-Provence

Soirée Preljocaj

Dieser Abend zeigt drei Choreografien von Angelin Preljocaj, einem der wichtigsten Choreografen Frankreichs. Die großartigen Tänzer*innen des Ballet Preljocaj interpretieren die Stücke »Ghost« (»Geist«), »Centaures« (»Zentauren«) und »Still life« (»Stilleben«). Nach Gastspielen bei der euro-scene Leipzig 2001 und 2005 kommt damit erneut glanzvoll, elegant und mitreißend die große ästhetische Vielfalt von Angelin Preljocaj zum Ausdruck.

28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)

Di. 05. Nov. – So. 10. Nov. 2019 Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

Festivalcafé im Restaurant Barcelona

Täglich 17.00 Uhr – open end



HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

Fr. 08. Nov. // 22.00 – ca. 23.45 Uhr (1. Runde – Teil I) Schauspielhaus /
Sa. 09. Nov. // 22.00 – ca. 23.45 Uhr (1. Runde – Teil II) Garderobenfoyer
So. 10. Nov. // 22.00 – ca. 00.15 Uhr (2. Runde und Preisverleihung)

Zum 14. Mal: Wettbewerb

»Das beste deutsche Tanzsolo«

Konzeption: Alain Platel, Gent / Künstlerische Leitung: René Reinhardt, Leipzig

Jury: Katja Erfurth, Dresden / Prof. Dr. Claudia Jeschke, München-New York /
Hermann Heisig, Berlin / Martin Künanz, Dresden / Christian Watty, Düsseldorf

20 Soli von 5 Minuten werden zum 14. Mal auf dem legendären runden Tisch getanzt. Alle Grenzen zwischen Profis und Amateuren, Stilrichtungen, Nationalität und Alter sind aufgehoben. Vergeben werden drei Jury-Preise und ein Publikumspreis.

Pro Abend je 14,00 € (erm. 9,50 €)

RAHMENPROGRAMM FREIER ENTRITT

Mi. 06. Nov. + Do. 07. Nov. // 18.30 – 21.30 Uhr Theater der Jungen Welt

Ausstellung

Lackbilder von Oskar Schlemmer

7 Farbkopien nach Lackarbeiten des berühmten Bauhaus-Künstlers (1940/41)

Do. 07. Nov. // 16.00 – ca. 18.30 Uhr Passage Kinos

Film

»Die Klavierspielerin«

Spielfilm von Michael Haneke

Darsteller*innen: Isabelle Huppert, Annie Girardot, Benoît Magimel u. a.

Österreich / Deutschland / Frankreich / Polen 2001

Einführung: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Leipzig

Fr. 08. Nov. // 16.00 – ca. 18.15 Uhr Passage Kinos

Film

»Polina – danser sa vie«

(»Polina – durchs Leben tanzen«)

Spielfilm von Valérie Müller & Angelin Preljocaj

Darsteller*innen: Anastasia Shevtsova, Juliette Binoche, Aleksei Guskov u. a.

Frankreich 2016

Einführung: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Leipzig

Sa. 09. Nov. // 17.00 – ca. 18.00 Uhr Schauspielhaus / Rangfoyer

Buchpräsentation

»Quo vadis Europa?«

(»Wohin bewegt sich Europa?«)

Lesung und Gespräch

mit Axel Tangerding, München (Herausgeber) und Dr. Martina Bako,

Theaterwissenschaftlerin, Leipzig, zur Neuerscheinung

»Res publica Europa – Networking the performing arts in a future Europe« (Berlin 2018)

Sonderpreis 13,00 € (statt 16,00 €) während der euro-scene Leipzig

So. 10. Nov. // 15.00 – ca. 16.00 Uhr Schauspielhaus (Start: Kassenfoyer)

Technische Führung

»Die Räder im Getriebe«

Zum 10. Mal: Einblick in die Bühnentechnik

mit Bernd E. Gengelbach, euro-scene Leipzig, und Antje Gruber, Schauspiel Leipzig

KARTENVERKAUF

ab Samstag, 28. September

Festivalkasse im Englandladen ----- Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

Reservierung und sofortiger Kauf (ohne Vorverkaufsgebühr)

Vorverkauf 28.09. – 04.11.: Mo. – Fr. 16.00 – 20.00 Uhr / Sa. 11.00 – 14.00 Uhr

An den Feiertagen 03.10. und 31.10. geschlossen

Festival 05.11. – 10.11.: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

BESTELLUNGEN:

telefonisch: 0341-215 49 35 (Festivalkasse)

Email: tickets@euro-scene.de // online: www.euro-scene.de/tickets

schriftlich: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig

Weitere Vorverkaufskassen in Leipzig:

Schauspielhaus, Ticketgalerie, CULTON Ticket u. a.

Festivalpass und Kartenpakete nur an der Festivalkasse

RABATTE

Festivalpass 115,00 € / ermäßigt 90,00 €

1 Karte für jeweils 1 Vorstellung aller 9 Gastspiele

sowie 1 Wettbewerbsabend,

dazu als Geschenk: 1 Freigetränk im Festivalcafé Barcelona



5er Kartenpaket 77,00 € / ermäßigt 60,00 €

Je 1 Karte für 5 unterschiedliche Gastspiele

(oder 4 Gastspiele und 1 Wettbewerbsabend)

3er Kartenpaket 57,00 € / ermäßigt 45,00 €

Je 1 Karte für 3 unterschiedliche Gastspiele

(oder 2 Gastspiele und 1 Wettbewerbsabend)

Kartenpaket Wettbewerb 30,00 € / ermäßigt 21,00 €

Wettbewerb komplett: Je 1 Karte für Freitag, Samstag und Sonntag

Kartenpaket Familie 25,00 €

Kinderstück »Pierre et le loup«

Bis zu 2 Erwachsene und 3 Kinder (6-13 Jahre)

Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn einzelne Vorstellungen ausverkauft sind.

FINANZIERUNG

Haupt-

förderer



Stadt Leipzig

Karoli

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaats
Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch
Sondermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushalts.

Sponsoren

Konsum Leipzig eG / LONG HORN Lipsk Dry Gin, Leipzig

Partner

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig /

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig /

culturtraeger GmbH, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Schweizerische Botschaft in der

Bundesrepublik Deutschland / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut),

Berlin / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris /

Nationales Performance Netz (NPN), München & Die Beauftragte der Bundesregierung

für Kultur und Medien

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels /

LOFFT – Das Theater / Passage Kinos

Kulturpartner KULTUR arte

IMPRESSUM

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs

nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

Festivalprogramm ----- Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin,

in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat

Flyer Redaktion ----- Ann-Elisabeth Wolff, Helene Mager

Gestaltung ----- Martin Freitag, Leipzig // www.sinnenergy.info

Motiv ----- Dirk Baierlipp, Würzburg

Redaktionsschluss ----- 12.09.2019

Druck ----- SDV Direct World GmbH, Dresden

euro-scene Leipzig ----- Festivalbüro: Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig

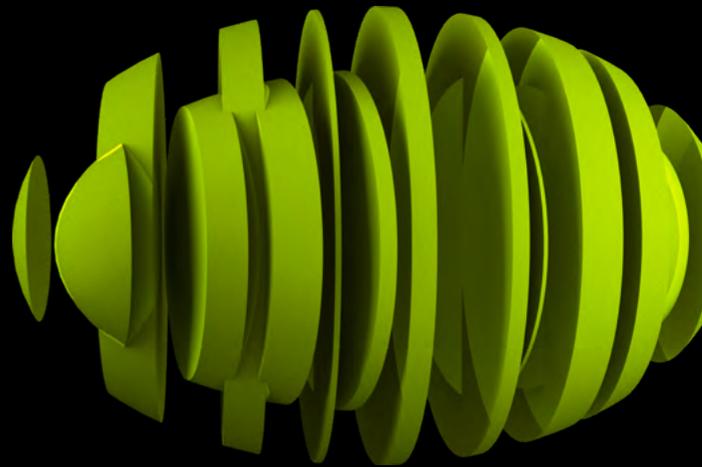
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // www.euro-scene.de

Leipzig

euro-scene

29. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters und Tanzes

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig



05. Nov. – 10. Nov. 2019

»Parallelwelten«

(»Parallel worlds«)